

Hard Asset- Makro- 32/18

Woche vom 06.08.2018 bis 10.08.2018

Defla XXL- Hyperdeflation möglich

Von Mag. Christian Vartian

am 11.08.2018

Zuerst die Bilder der Woche:



Der SPX 500 sinkt nur minimal gegen einen brutal weiter aufwertenden USD



sodass der SPX 500 in EUR gemessen 1,24% Plus verzeichnet in dieser Woche, wohingegen der DAX ein

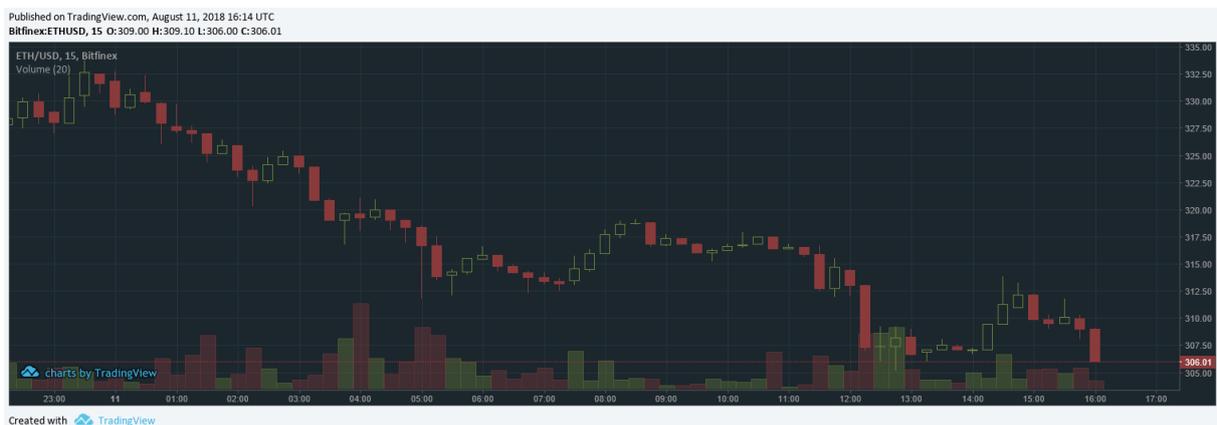
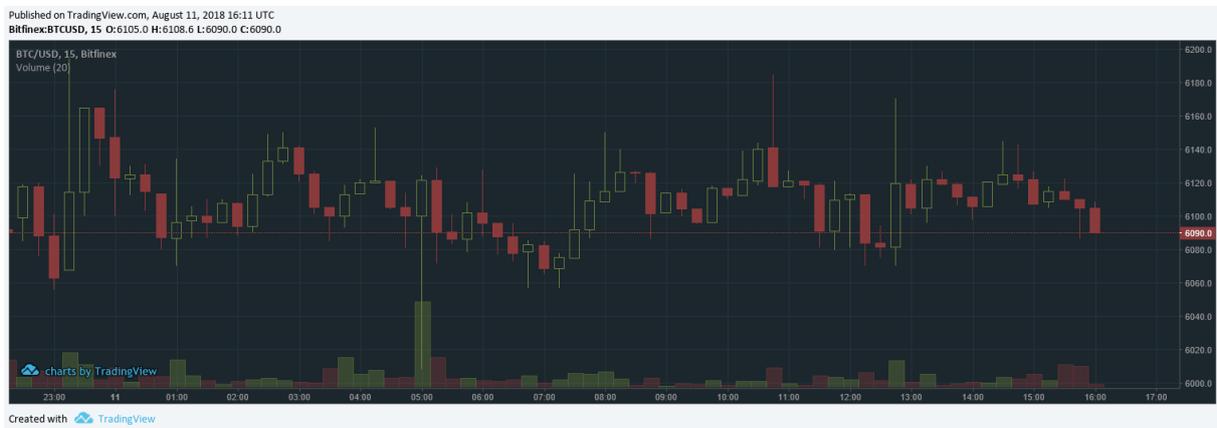


sportliches Minus in EUR hinlegt, 1,58%.

Womit wir einen Zuwachs des SPX 500 gegen den DAX in Höhe von 2,82% in der Woche verzeichnen.

ALSO MUSS WELTWEIT DEFLATION VORLIEGEN, DENN WENN DEM NICHT SO WÄRE, WÜRDEN DEUTSCHE EXPORTE NICHT SINKEN, SONDERN BEI DIESEM IMMER TEUREREN USD UM SO MEHR BOOMEN.

Da wir das völlig richtig für unsere Kunden und uns vorhersahen, landen wir mit unserem Gesamtportfolio auch diese Woche ein Plus von über 1% Vermögenszuwachs gegen EUR und das mitten in einer sich weiter verschärfenden Deflation. Die Allokation, Dosierung und Vorausschau schlägt abermals hektische Traderei, in diesen extremen Marktphasen ist der Unterschied extrem,



in welchen z.B. der BitCoim noch knapp über 6000 USD wert ist und Ethereum kaum mehr als 300.

Es bleibt also beim Deflationswahn.

China hat durch dirigistische Massnahmen (Einschränkung der Möglichkeit, den YUAN zu shorten) etwas stabilisiert und der YUAN sank daher weniger gegen den USD als der EUR



Die US- Teuerungsdaten (Kernkonsumentenpreise- CPI) kamen noch dazu mit 0,2% auf Monatsbasis nicht mehr schwächer als erwartet herein. Das ist zwar keine Inflation, sondern eine auch schon zollbedingte Teuerung, kann aber von Zinserhöhungs- und Aufwertungsfanatikern als Inflation uminterpretiert werden, um

- Die Geldmenge noch mehr zu straffen;
- Die Zinsen im USD noch weiter zu erhöhen;
- Den USD noch weiter aufzuwerten;
- Die US- Handelsbilanz noch weiter zu ruinieren

Die Superdeflation eben.....

Da hilft nur der Zoll, damit die Deindustrialisierung nicht total wird in den USA durch die Daueraufwertung

und auch dieser immer mehr gesteigert.....

Das macht Produkte teurer, das kann man als Inflation fehldeuten, muß dann:

- Die Geldmenge noch mehr zu straffen;
- Die Zinsen im USD noch weiter zu erhöhen;
- Den USD noch weiter aufzuwerten;
- Die US- Handelsbilanz noch weiter zu ruinieren

➔Noch mehr Zoll als Ausgleich.....

.....und so nähme die Hyperdeflation dann ihren Lauf.

Schon jetzt magelt es ja nicht an „Zoll“ genannten und den anderen „Sanktionen“ genannten Massnahmen, zuletzt eine Batterie von weiteren Sanktionen gegen die Russische Föderation, den Iran und nun 2 Stufen gegen die Türkische Republik.

Der EUR hat sich in der abgelaufenen Woche schon Kurse unter 1,14 zum USD angesehen, da ist dann der Weg nach unten frei bei Hyperdeflation, richtig tief, auch Parität, auch darunter.....

Palladium steht deswegen in seiner Relation zum SPX 500 (wegen Autozollgefahr und Rubelsturz) um 160 USD/ Unze zu tief



aber über dem GD 200 womit der beste Chart für Assets der Privatwirtschaft wenn gesamt betrachtet uns auch klar bestätigt, dass es jetzt um die Wurst geht.

Gold sehr sehr spät aber immerhin etwas stärker:



Zeit wird es, denn die Lage ist wirklich schon brandgefährlich.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1048,50 auf 1062,33; plus 1,32%

Platin (Pt) stieg von EUR 717,90 auf 724,98; plus 0,99%

Palladium (Pd) stieg von EUR 786,30 auf 794,03; plus 0,98%

Silber (Ag) stieg von EUR 13,34 auf 13,42; plus 0,60%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten) -0,02% auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **sank** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,31%**

Performance 2018 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2018 = 100)

Muster-Portfolio	97,80	<i>kum. inkl. 2010 bis 2017: 198,85</i>
Mit Kursverteidigung	109,30	<i>kum. inkl. 2010 bis 2017: 1126,77</i>

Performance 2018 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1087,75 EUR/oz Au zum 1. Jan 2018 = 100)

Muster-Portfolio	95,51 (Plus 0,95% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	106,57 (Plus 0,93% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.-Crypto Industry Aktien und Trade und Akku X: Wochenplus 1,48% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenminus 0,19% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.